

Maschineneinsteller / Prozesstechniker



JAN HOFFMANN

Takeda, Wien

„Mich begeistert, dass ich mit meiner Arbeit dazu beitragen kann, Krankheiten zu lindern, zu heilen oder sogar Menschenleben zu retten.“



Mehr Infos zum Unternehmen und Stellenangebote unter: <https://www.takedajobs.com>

DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZU MEINEM BERUF

| | |
|-----------------|---|
| SCHULWISSEN | Deutsch, Mathematik, technisches Werken, Biologie, Englisch |
| SCHULABSCHLUSS | Fachschulabschluss, Ausbildung Mechatroniker oder Elektrik- und Maschinenbau, oder Lehrabschluss Prozesstechnik oder Metallbe- oder -verarbeitende Betriebe |
| UNTERNEHMENSART | Pharmazeutische Industrie |
| ARBEITSUMFELD | Produktion |

EIN TYPISCHER TAGESABLAUF

Es ist eine genaue Arbeitsweise unter Einhaltung aller internen und externen Hygiene- und Qualitätsstandards wichtig, sowie eine genaue Dokumentation aller Arbeiten. Zu meinen Tätigkeiten gehört die technische Betreuung von Abfüll- und Supportanlagen sowie die Justierung und Kalibrierung im Reinraum. Zusätzlich führe ich Probenzüge im Zuge der Reinigungsvalidierung sowie die Freigabe für die Produktion und die Wartungen und Revalidierungen durch.

WAS MIR AN MEINEM JOB BESONDERS SPASS MACHT

Die Mitarbeit in Workshops und Projekten zur Prozess- / Ablaufoptimierung und ggf. Neudefinitionen bereiten mir Freude. Das abwechslungsreiche Arbeiten, die Weiterbildungen und die Teamarbeit sowie die Kommunikation innerhalb der Abteilung und zwischen den Partnerabteilungen und die Benefits, die wir im Betrieb Takeda in Anspruch nehmen können, motivieren mich.

WAS MAN AUCH BEDENKEN SOLLTE

Es wird im Schichtbetrieb gearbeitet, auch am Samstag und Sonntag. Außerdem findet das Arbeiten oft im Sterilbereich statt - da müssen Vorgaben beachtet werden.

MEIN PERSÖNLICHER TIPP AN BERUFSEINSTEIGER/INNEN

Es wird ein ausgeprägtes Qualitäts- und Hygienebewusstsein, hohe Genauigkeit & Zuverlässigkeit und logisches, vernetztes Denken und selbstständiges Arbeiten vorausgesetzt. Es wäre gut ein verantwortungsvoller Teamplayer und offen für Schichtarbeit zu sein.